

B e r i c h t

der

nationalrätthlichen Kommission, betreffend Bewilligung einer
Subvention für eine wissenschaftliche Reise in's Innere
von Afrika.

(Vom 11. Dezember 1860.)

Tit.!

Die schweizerische naturforschende Gesellschaft hat an den Bundesrath das Ansuchen gerichtet, es möchte derselbe für Herrn Werner Munzinger aus Solothurn, zum Zwecke seiner beabsichtigten Theilnahme an der wissenschaftlichen Reise des Herrn von Heuglin nach Centralafrika, einen angemessenen Beitrag aus der Bundeskasse beantragen.

Die Reise des Herrn von Heuglin, österreichischen Generalkonsuls in Chartum, erfolgt im Auftrag eines Comités; an dessen Spitze der Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha steht, ist das Unternehmen keines Staates, sondern ihre Kosten werden durch freiwillige Beiträge in Deutschland gedeckt. Sie hat in erster Linie die Auffuchung des berühmten Reisenden Dr. Eduard Vogel oder seines litterarischen Nachlasses, in zweiter sodann auch selbstständige wissenschaftliche und naturhistorische Erforschung der noch wenig bekannten Landschaften zwischen dem Nil und dem Tladsee zum Zweck.

Dieser Expedition nun wünscht unser Landsmann, Herr Munzinger, der sich seit mehreren Jahren zu Senen, in Ostafrika, aufhält und sich durch mehrere Werke über dortige Sprachen, Sitten und geographische Verhältnisse bekannt gemacht hat, sich anzuschließen.

Die naturforschende Gesellschaft empfiehlt die Unterstützung durch den Bund vorzüglich aus dem Gesichtspunkt, daß Herr Munzinger auf einer solchen Reise Gelegenheit finden würde, die naturhistorischen Sammlungen des Polytechnikums zu bereichern. Der Präsident des schweizerischen polytechnischen Schulraths erklärt in seiner Zuschrift vom 27. November an das Departement des Innern, daß eine Unterstützung, deren Resultat eine Bereicherung der wissenschaftlichen Sammlungen der Anstalt erwarten lasse, von dieser nur mit Vergnügen aufgenommen werden könne. Der

Bundesrath verlangt dann durch Botschaft vom 3. Dezember von Ihnen einen Credit von Fr. 5000 für das Jahr 1861, welcher der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft zu Gunsten des Herrn Munzinger zur Verfügung gestellt werden soll.

Die Commission spricht sich einstimmig für den Antrag des Bundesrathes aus. Ist sie auch nicht im Falle, den Erfolg der projektirten Reise des Herrn Munzinger für die naturhistorischen Sammlungen des Polytechnikums beurtheilen oder überhaupt einen unmittelbaren praktischen Nutzen derselben für die Eidgenossenschaft oder ihre Bürger darin erlösen zu können, so steht sie dagegen in der Theilnahme eines Schweizer's an dieser für die allgemeinen Interessen der Wissenschaft sehr bedeutenden Expedition eine Ehre für das Vaterland, um so mehr, als die bisherigen Leistungen des Herrn Munzinger nach competenten Stimmen seine vorzügliche Befähigung erweisen, dabei eine für die Ehre des schweizerischen Namens würdige Stellung einnehmen zu können.

Der zu diesem Zwecke verlangte Beitrag von Fr. 5000 ist nach uns gegebenen Aufschlüssen als ein Aversalbeitrag für die ganze Reise, deren Dauer auf 3—4 Jahre berechnet wird, zu betrachten. Wir sind ganz einverstanden mit der Ansicht des Bundesrathes, denselben der naturhistorischen Gesellschaft zu Gunsten des Herrn Munzinger zur Verfügung zu stellen, in der Meinung, daß derselbe nicht als ein Einschuß in die allgemeine Reisekasse der deutschen Gesellschaft zu behandeln, sondern dem Herrn Munzinger persönlich zuzustellen wäre, dem dann überlassen bliebe, seine Verhältnisse zu der Reisegesellschaft selbst zu ordnen. Die nähern Direktionen, bezüglich der von unserm Landsmann für das Polytechnikum zu veranstaltenden Sammlungen, würden dann Sache der naturhistorischen Gesellschaft oder ihres Vorstandes sein.

Wir empfehlen also die Bewilligung des vom Bundesrathe verlangten Credits ganz im Sinne der von ihm vorgelegten Botschaft.

Bern, den 11. Dezember 1860.

Die Mitglieder der Commission:

Segeffer, Berichterstatter.

Sibler.

Meßmer.

Note. Der vom Bundesrathe verlangte Credit von Fr. 5000 zu Gunsten des Herrn Werner Munzinger ist vom Nationalrathe am 12. Dezember 1860 und vom Ständerathe unterm 15. gleichen Monats bewilligt worden.

Bericht der nationalrätlichen Kommission, betreffend Bewilligung einer Subvention für eine wissenschaftliche Reise in's Innere von Afrika. (Vom 11. Dezember 1860.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1861
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.01.1861
Date	
Data	
Seite	112-113
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 283

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.